

Vorarlbergweite Praktikumsallokation



Ausgangslage

9 verschiedene Bildungseinrichtungen konkurrieren in Vorarlberg um Praktikumsplätze für Pflege- und Gesundheitsberufe.

Jede Ausbildungseinrichtung hat ihre **eigenen Ansprechpartner** und Zuständige zum Thema Praktika.

Praktikumsstellen werden von allen 9 Bildungseinrichtungen wiederholt kontaktiert, um Praktikumsplätze zu organisieren.



Ziele

Einheitliches System zur **Priorisierung und Allokation von Praktika** über alle Bildungseinrichtungen hinweg.

Alle Pflegepraktika werden über ein **zentrales Koordinationsteam** organisiert.

Klärung von **Praktikumsinhalten und ihre Passung** an Praktikumsstellen.

Entwicklung eines **fairen, evidenz-basierten, transparenten** und web-basierten Allokationssystems.



Vision

Gemeinsames, vorarlbergweites Allokationssystem für Praktikumsplätze in Pflege-, Gesundheits- und Sozial-Ausbildungen



Auswirkungen & Vorteile

Anstelle der Konkurrenz-Situation wird auf **Kooperation** gesetzt und ein gemeinsames, **fares** und **ausgewogenes Verteilungssystem** eingeführt.

Alle Bildungseinrichtungen orientieren sich an **gemeinsam definierten Prozessen** und **Strukturen**.

Praktikumsstellen haben im zentralen Koordinationsteam **nur mehr eine Kontaktstelle** für die Organisation der Praktikumszuweisungen.

Praktikumsstellen

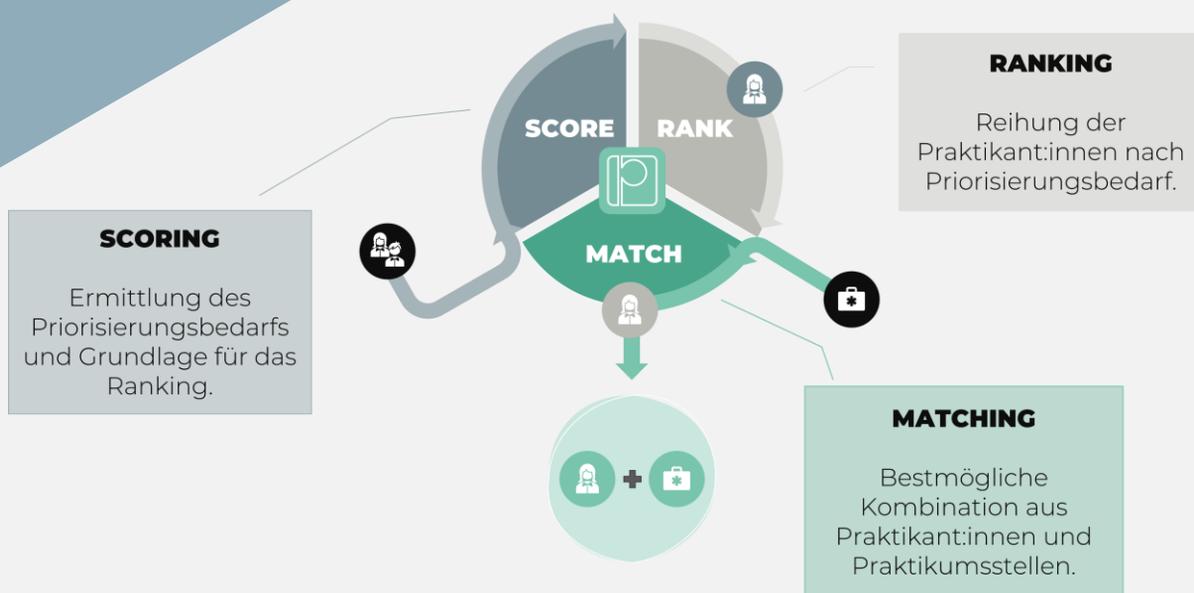


Ausbildungsstellen

Zukünftig gibt es nur noch einen spezialisierten Ansprechpartner für die Praktikumsstellen: das **zentrale Koordinations-Team (zKT)**.

Dadurch werden Informationsfluss & **Kommunikation** stark **vereinfacht**.

Der gesamte administrative Aufwand wird durch **Zentralisierung** und **softwareunterstützte Automatisierung** des Allokationsprozesses deutlich reduziert.



Allokation mittels „Score-Rank-Match“



Ablauf & Zusammenarbeit

- 1 Zentrales Koordinations-Team (zKT) erhebt **stichtagsbezogen den Bedarf an Praktikumsplätzen** auf Basis der im System erfassten Auszubildenden
- 2 zKT übermittelt diesen Bedarf an die Praktikumsstellen
- 3 Praktikumsstellen übermitteln fristgerecht, **wann sie welche und wie viele Praktikumsstellen** anbieten können
- 4 zKT überführt die gemeldeten, verfügbaren Praktikumsstellen ins System und **verantwortet systemgestützt** deren **Allokation** an Auszubildende

**Folgende Daten
müssen daher
zukünftig
regelmäßig von
Praktikums-
stellen erhoben
werden –
Beispiele:**



Allgemeine Infos

Gesundheits-
einrichtung

KH Dornbirn

Abteilung

Ambulanz

Ansprechpartner:in
Position

Marlies Musterfrau
StL Chirurgie

Telefon

+43(0)5572 303 9999

Mail

ambulanz@dornbirn.at

Timeline

Vorbereitung
Daten &
Entwicklung
Software

Software-
tests



Go-
Live

Auszubildende werden
optimiert passenden
Praktikumsplätzen
zugewiesen



Projekt Ansprechpartner

ARGE Pflege & Betreuung

Mario Wölbitsch, MSc
Direktor Pflegeschule Vorarlberg

[mario.woelbitsch@
pflgeschule-vorarlberg.at](mailto:mario.woelbitsch@pflgeschule-vorarlberg.at)

Dipl.-Päd. Diana Brodda
Kompetenzfeldleiterin
Gesundheits- & Krankenpflege
Fachhochschule Vorarlberg

diana.brodda@fhv.at

Konzeption, Projektmanagement
und technische Umsetzung:
famado GmbH

Ihr Partner für Wartelisten-
Management und Ressourcen-
Allokation im Gesundheitsbereich.

PRIORIZR
score · rank · match



www.priorizr.com

M: office@priorizr.com
T: +43(0)660 384 6692